



Das Beste aus der Natur. Das Beste für die Natur.



HIPP PFAFFENHOFEN  
HIPP GMBH & CO. PRODUKTION KG | HIPP GMBH & CO. VERTRIEB KG

HIPP HERFORD  
MILCHWIRTSCHAFTLICHE INDUSTRIE GESELLSCHAFT  
HERFORD GMBH & CO. KG (MIG)

2025

# Aktualisierte Umwelterklärung

mit Daten aus 2024

„ Nachhaltige Landwirtschaft bewahrt die Gesundheit unserer Böden und garantiert damit, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder diese einzigartige Ressource nutzen können. “



## Geltungsbereich

Die fünf HiPP-Standorte innerhalb der Europäischen Union (Gmunden, Glina, Hanságliget, Herford und Pfaffenhofen) sind nach **EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) validiert**.

**D**er Standort Pfaffenhofen übernimmt dabei eine zentrale Rolle: Von hier aus werden übergreifende Aufgaben zur Steuerung des Umweltmanagementsystems koordiniert. Einheitliche Prozesse und Dokumente bilden die Grundlage für ein wirksames und transparentes Umweltmanagement. Um diese zentrale Steuerung weiter zu stärken, hat HiPP beschlossen, die bislang separat geführten Einzelvalidierungen schrittweise in ein gemeinsames Multisite-Verfahren zu überführen. Den Auftakt macht im Jahr 2025 der Standort Herford, der gemeinsam mit Pfaffenhofen in dieser ergänzenden Umwelterklärung aufgeführt ist.

Darüber hinaus wurde der Geltungsbereich des Umweltmanagementsystems am Standort Pfaffenhofen erweitert:

Das Lager im benachbarten Ort Reisgang wurde als Organisationseinheit des HiPP-Vertriebs in das System integriert (kein eigener Standort gemäß EMAS). Ab dem Jahr 2024 werden die dort anfallenden Verbrauchsmengen vollständig in die Umweltkennzahlen des Standorts Pfaffenhofen einbezogen. Die Verbrauchswerte des Lagers in Reisgang betreffen insbesondere den Energieverbrauch, der mit einem Anteil von lediglich 1,6% an der Gesamtenergiemenge des Standorts vergleichsweise gering ausfällt. Ebenso werden Wasserverbrauch und Abwassermengen berücksichtigt, die lediglich 0,1% des Gesamtverbrauchs ausmachen. Am deutlichsten wirkt sich die Integration des Lagers in der Kennzahl zur Flächennutzung aus.

HiPP ist sich seiner rechtlichen Verpflichtungen bewusst und erfüllt diese konsequent.

# Ökobilanz HiPP Pfaffenhofen

Am Standort Pfaffenhofen werden **sämtliche umweltrelevanten Tätigkeiten und Auswirkungen erfasst**. Dies deckt die Produktion, das nahegelegene Lager sowie die Verwaltung ab, die zentrale Funktionen für die HiPP Gruppe übernimmt. Im Jahr 2024 gab es den Standort betreffend keine wesentlichen Änderungen.

**D**ie Input-Output-Bilanz bietet einen Überblick über die wesentlichen Stoff- und Energieströme. HiPP misst und steuert die Umweltleistung anhand spezifischer Umweltkennzahlen, die entweder in Relation zur Produktionsmenge oder als prozentuale Anteile dargestellt werden. Im Jahr 2024 ging die Produktionsmenge um über 10 % zurück, was sich in vielen Fällen negativ auf die Kennzahlen auswirkt, da Umweltaspekte und Produktionsvolumen nicht immer proportional zueinander verlaufen.

Für 2025 wird wieder mit steigenden Produktionsmengen gerechnet, was voraussichtlich die Umweltkennzahlen positiv beeinflusst.

Die im Umweltprogramm 2024 definierten Hauptziele befinden sich überwiegend in planmäßiger Umsetzung oder wurden bereits erfolgreich realisiert. Auf ausgewählte Maßnahmen und deren Einfluss auf die Entwicklung der Umweltkennzahlen wird im Folgenden näher eingegangen.



## Flächennutzung

Die Flächennutzung am Standort selbst blieb unverändert. Die Zunahme ergibt sich durch die Integration des Lagers Reisingang.

## Verpackung

Es gab keine signifikanten Veränderungen bei den eingesetzten Verpackungen. Im Hintergrund wurde jedoch eine systematische Erfassung aller spezifischen Verpackungsdaten etabliert, die künftig als Grundlage für Berechnungen und Optimierungen dient.

## Energie

Der Anteil erneuerbarer Energien bleibt auf einem sehr hohen Niveau. Der Anstieg beim Heizölverbrauch ist auf den Einsatz im Lager Reisingang zurückzuführen, in dem derzeit noch der fossile Energieträger eingesetzt wird. Folgende Maßnahmen konnten im Berichtsjahr bereits umgesetzt werden: In der Produktion wurden weitere konventionelle Leuchten durch LED-Technologie ersetzt, was zu einer Stromersparung von rund 50 % bei den Leuchten führt. Zudem wurden zwei Kompressoren der Druckluftanlage durch ein energieeffizienteres Modell ersetzt, das den Energieverbrauch in diesem Bereich um etwa 18 % senkt. Auch im Bereich der Logistik wurden Fortschritte erzielt: Die Dieselstapler im Außenbereich wurden durch moderne Elektrostapler ersetzt. Die ge-

plante Verbesserung der Messinfrastruktur für Wasser-, Dampf- und Fernwärmeverbräuche wurde im Jahr 2025 im Zuge des Transformationsplans zurückgestellt. Der Transformationsplan sieht eine umfassende Analyse der Energieströme vor und beinhaltet gezielte Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.

## Wasser und Abwasser

Zur nachhaltigen Reduktion der Tiefengrundwasserentnahme wurden verschiedene alternative Versorgungskonzepte entwickelt und teilweise bereits umgesetzt. Dazu zählen der Bau eines dritten Kühlturms, die verstärkte Nutzung von Kreislaufsystemen sowie die Optimierung bestehender und der Bau von neuen Kälteanlagen. Im Zuge dieser Maßnahmen wird jedoch ein Zielkonflikt deutlich: Während die Kreislaufführung den Wasserverbrauch reduziert, führt sie oft gleichzeitig zu einem erhöhten Energiebedarf.

## Abfall

Ein geplanter Beitrag zur Abfallvermeidung — der Ersatz von Wellpappstülpedeckeln bei Leerglaspaletten durch wiederverwendbare Kunststoffplatten — konnte nicht umgesetzt werden. Grund hierfür waren unter anderem erhöhte Bruchraten bei den Gläsern. Ein aktuelles Projekt zielt darauf ab, die silikonbeschichteten Trägermaterialien von Etiketten in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen und somit die Recyclingfähigkeit weiter zu verbessern.

## Input-Output Bilanz

Input	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Rohstoffe (t)</b>	30.233	24.631	22.537	-8,5
<b>Verpackung (t)</b>	28.683	24.107	21.156	-12,2
<b>Energie (MWh)</b>	42.282	37.334	36.264	-2,9
<b>Wasser (m³)</b>	387.557	327.038	298.075	-8,9
<b>Betriebsstoffe (kg)</b>	269.099	240.160	223.208	-7,1
<b>Papier (kg)</b>	308.853	252.065	210.540	-16,5
<b>Output</b>				
<b>Produkte (t)</b>	75.689	61.912	55.126	-11,0
<b>Energie (MWh)</b>	18	15	13	-11,8
<b>Abfall (t)</b>	8.371	4.864	4.364	-10,3
<b>Abwasser (m³)</b>	336.685	286.068	259.101	-9,4
<b>Emissionen (t)</b>	5.246	5.541	4.790	-13,6

## Detailtabellen

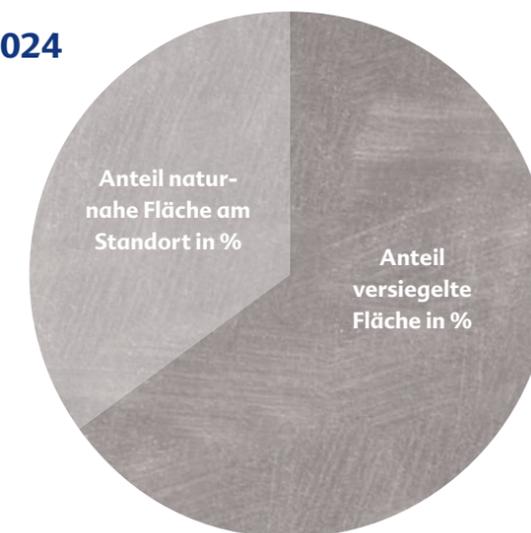
	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Produktinhalt (t)</b>	50.801	40.823	36.149	-11,4

Flächennutzung	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Flächennutzung (m²)</b>	66.925	71.915	108.067	50,3
<b>Versiegelte Fläche*</b>	50.262	53.676	70.207	30,8
<b>Naturnahe Fläche am Standort</b>	16.663	18.239	37.860	107,6
<b>Kennzahl</b>				
<b>Anteil versiegelte Fläche in %</b>	75,1	74,6	65,0	-13,0
<b>Anteil naturnahe Fläche am Standort in %</b>	24,9	25,4	35,0	38,1

Es gibt keine naturnahe Fläche abseits des Standorts.

\*Versiegelte Flächen – neue Bewertung: Frühere Kennzahlen berücksichtigten lediglich die Versickerungsfähigkeit. Heute steht im Fokus, dass diese Flächen kaum zur Schaffung von Lebensräumen und zur Förderung der Biodiversität beitragen, bsp. Schotter oder versickerungsfähige Pflastersteine. Im Besitz der Familie Hipp befinden sich zwei Musterhöfe für Biodiversität. Diese Höfe dienen nicht nur dem praktischen Naturschutz, sondern auch als lebendige Lernorte und Inspirationsquellen für eine vielfältige, nachhaltige Landwirtschaft. Das Unternehmen nutzt diese beiden ökologisch bewirtschafteten Betriebe, um innovative Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt zu erproben, weiterzuentwickeln und in die Breite zu tragen.

2024



## Detailtabellen

Rohstoffe	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Rohstoffe (t)</b>	30.233	24.631	22.537	-8,5
<b>Bio-Rohstoffe</b>	26.741	21.772	19.575	-10,1
<b>Konventionelle Rohstoffe</b>	3.492	2.859	2.962	3,6
<b>Kennzahl</b>				
<b>Anteil Biorohstoffe (%)</b>	88	88	87	-1,7
<b>Materialeffizienz (t/t) (Rohstoffe+Produktwasser)/Produktinhalt</b>	1,0	1,0	1,1	1,4

### Anteil Biorohstoffe (%)



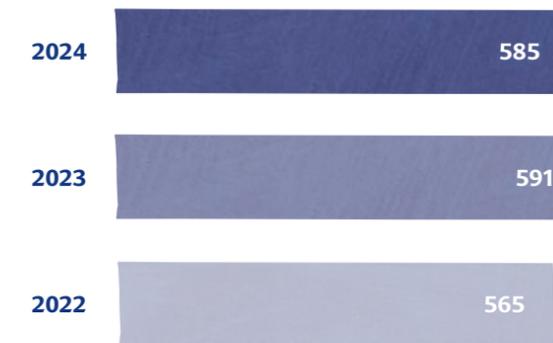
### Materialeffizienz (t/t)



## Detailtabellen

Verpackung	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Verpackung (t)</b>	28.683	24.107	21.156	-12,2
<b>Glas</b>	24.888	21.022	18.483	-12,1
<b>Metall</b>	1.371	1.167	1.005	-13,9
<b>Kunststoff</b>	1.032	758	679	-10,5
<b>Papier/Karton</b>	1.389	1.158	987	-14,8
<b>Verbund</b>	3	2	2	7,2
<b>Kennzahl</b>				
<b>Verpackung/Produktinhalt(kg/t)</b>	565	591	585	-0,9

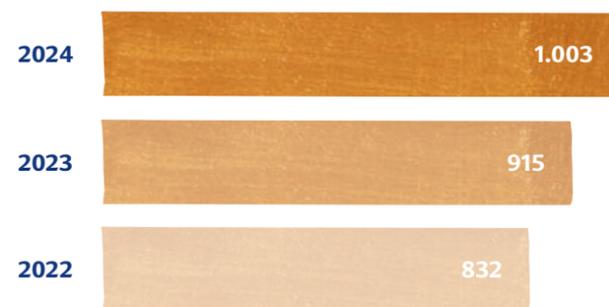
### Verpackung/Produktinhalt(kg/t)



## Detailtabellen

Energie	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Energie (MWh)</b>	42.282	37.334	36.264	-2,9
<b>Erneuerbare Energien</b>	38.775	33.475	32.431	-3,1
<b>Strom</b>	7.931	7.450	7.118	-4,5
<b>Dampf</b>	26.486	22.258	21.366	-4,0
<b>Biogas</b>	419	0	0	
<b>Fernwärme</b>	3.938	3.767	3.899	3,5
<b>Elektromobilität</b>	0	0	180	
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	3.507	3.859	3.832	-0,7
<b>Heizöl</b>	93	211	584	176,1
<b>Treibstoffe</b>	3.377	3.265	2.884	-11,7
<b>Flüssiggas</b>	37	383	357	-6,8
<b>Elektromobilität</b>	0	0	7	
<b>Kennzahl</b>				
<b>Energie/Produktinhalt (kWh/t)</b>	832	915	1.003	9,7
<b>Anteil erneuerbarer Strom (%)</b>	100	100	100	0,0
<b>Anteil erneuerbare Energien (%)</b>	92	90	89	-0,3

### Energie/Produktinhalt (kWh/t)



### Anteil erneuerbare Energien (%)



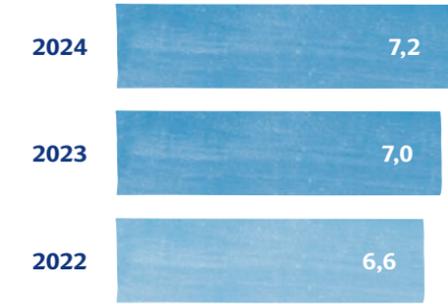
## Detailtabellen

Wasser & Abwasser	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Wasser (m³)</b>	387.557	327.038	298.075	-8,9
<b>Brunnenwasser</b>	385.996	325.692	296.316	-9,0
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>	1.561	1.346	1.759	30,6
<b>Abwasser (m³)</b>	336.685	286.068	259.101	-9,4
<b>Einleitung Kläranlage</b>	205.673	175.866	161.455	-8,2
<b>Direkteinleitung</b>	131.012	110.202	97.646	-11,4
<b>Kennzahl</b>				
<b>Wasser/Produktinhalt (m³/t)</b>	7,6	8,0	8,2	2,9
<b>Abwasser/Produktinhalt (m³/t)</b>	6,6	7,0	7,2	2,3

### Wasser/Produktinhalt (m³/t)



### Abwasser/Produktinhalt (m³/t)



## Detailtabellen

Betriebsstoffe	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Betriebsstoffe (kg)</b>	269.099	240.160	223.208	-7,1
<b>Reinigungsmittel &amp; Desinfektion</b>	173.187	167.534	156.742	-6,4
<b>Technische Gase</b>	35.156	30.335	26.276	-13,4
<b>Wasseraufbereitung</b>	24.750	18.505	15.745	-14,9
<b>Leim</b>	30.500	19.056	20.609	8,2
<b>Schmierstoffe und Öle</b>	3.836	3.066	2.795	-8,9
<b>Lösungsmittel</b>	1.242	1.107	691	-37,6
<b>Tinte</b>	416	524	326	-37,8
<b>Kältemittel</b>	12	33	24	-27,9
<b>Kennzahl</b>				
<b>Reinigungsmittel &amp; Desinfektion/Produktinhalt (kg/t)</b>	3,4	4,1	4,3	5,7
<b>Betriebsstoffe/Produktinhalt (kg/t)</b>	5,3	5,9	6,2	4,96

### Reinigungsmittel & Desinfektion/ Produktinhalt (kg/t)



### Betriebsstoffe/ Produktinhalt (kg/t)



## Detailtabellen

Abfall	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Abfall (t)</b>	8.371	4.864	4.364	-10,3
<b>Organische Abfälle</b>	7.177	3.823	3.419	-10,6
<b>Altpapier</b>	295	270	249	-7,6
<b>Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle</b>	272	225	201	-10,9
<b>Metalle/Mischschrott</b>	226	173	169	-2,1
<b>Altglas</b>	203	171	143	-16,5
<b>Nicht verkaufsfähige Ware</b>	91	83	75	-10,1
<b>Kunststoff</b>	56	77	62	-19,5
<b>Altholz</b>	29	14	18	26,7
<b>Gefährliche Abfälle</b>	7	11	10	-12,8
<b>Bauschutt</b>	12	14	16	15,7
<b>E-Schrott</b>	3	3	4	37,5
<b>Kennzahl</b>				
<b>Abfall/Produktinhalt (kg/t)</b>	165	119	121	1,3
<b>Recyclingquote (%)</b>	97	95	95	0,0
<b>Organische Abfälle/Produktinhalt (kg/t)</b>	141,3	93,7	94,6	1,0
<b>Altpapier/Produktinhalt (kg/t)</b>	5,8	6,6	6,9	4,3
<b>Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle/Produktinhalt (kg/t)</b>	5,4	5,5	5,5	0,6
<b>Gefährlicher Abfall/Produktinhalt (kg/t)</b>	0,1	0,3	0,3	-1,5

### Abfall/Produktinhalt (kg/t)



### Recyclingquote (%)



## Detailtabellen

Emissionen	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Emissionen (t)</b>	5.246	5.541	4.790	-13,6
<b>Treibhausgase</b>	5.206	5.506	4.756	-13,6
<b>Scope 1</b>	1.143	1.026	978	-4,7
<b>Direkte Emissionen aus der mobilen Verbrennung</b>	1.088	832	735	-11,6
<b>Direkte Emissionen aus der stationären Verbrennung</b>	32	138	227	65,1
<b>Flüchtige Emissionen</b>	24	56	15	-72,9
<b>Scope 2</b>	639	538	505	-6,1
<b>Indirekte Emissionen aus eingekauftem Strom</b>	13	25	7	-72,1
<b>Indirekte Emissionen aus eingekaufter Wärme/Kälte/Dampf</b>	626	513	498	-2,9
<b>Scope 3*</b>	3.424	3.942	3.273	-17,0
<b>Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten</b>	367	323	336	3,8
<b>Geschäftsreisen und Berufsverkehr</b>	1.888	2.714	2.123	-21,8
<b>Papier (incl. Werbematerial), Wasser, Abwasser und Abfälle des Betriebs</b>	1.170	905	815	-10,0
<b>NO<sub>x</sub></b>	20	17	16	-4,2
<b>SO<sub>2e</sub></b>	21	18	17	-4,6
<b>Kennzahl</b>				
<b>Treibhausgase/Produktinhalt (kg/t)</b>	102	135	132	-2,4
<b>Treibhausgase Scope 1 &amp; 2/Produktinhalt (kg/t)</b>	35	38	41	7,1
<b>Luftschadstoffe/Produktinhalt (kg/t)</b>	0,8	0,9	0,9	6,5

\*Die Scope-3-Kategorien werden kontinuierlich erweitert.

## Detailtabellen

Papier	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Papier (kg)</b>	308.853	252.065	210.540	-16,5
<b>Büropapier</b>	3.854	5.833	4.497	-22,9
<b>Büropapier FSC</b>	15	20	37	85,4
<b>Büropapier Recycling</b>	3.839	5.813	4.460	-23,3
<b>Werbemittel (Papier)</b>	304.999	246.232	206.043	-16,3
<b>Werbemittel (Papier) FSC</b>	14.740	14.260	10.965	-23,1
<b>Werbemittel (Papier) Recycling</b>	290.259	231.972	195.078	-15,9

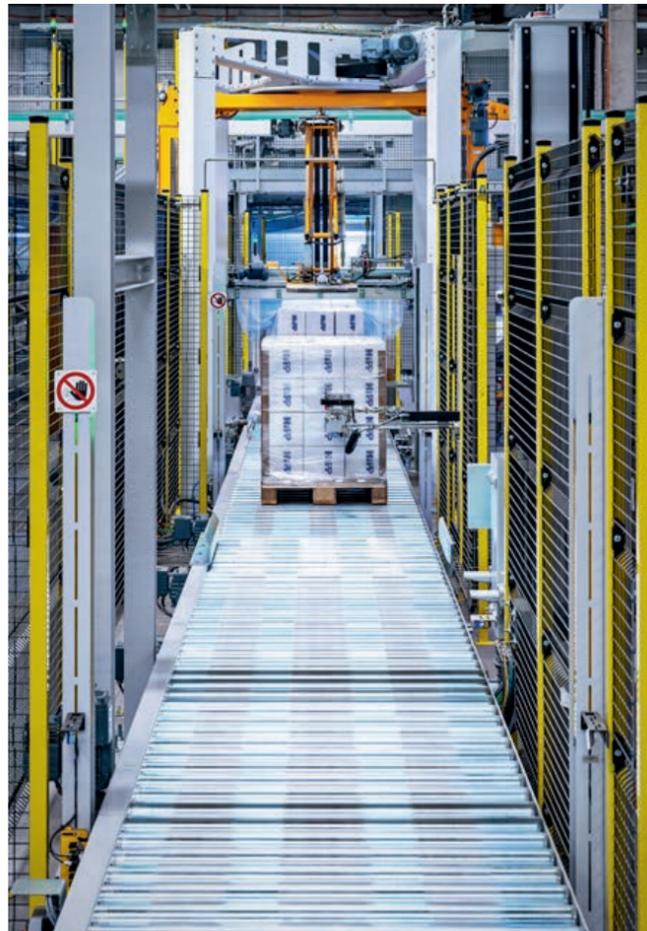
### Ergänzende Umweltziele

Die wesentlichen Umweltziele unseres Unternehmens sind in der letzten Umwelterklärung umfassend dargestellt und behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Im aktuellen Berichtszeitraum wurden diese Zielsetzungen konsequent weiterverfolgt. Ergänzend dazu sind beginnend mit dem Jahr 2025 biodiversitätsfördernde Maßnahmen auf dem Werksgelände in Pfaffenhofen geplant, bei denen die Belegschaft einbezogen wird.



# Ökobilanz HiPP Herford

Die Ökobilanz bezieht sich auf **alle Abläufe innerhalb der MIG vom Rohstoffeingang bis zum Fertigwarenausgang**. Es werden alle Energien und Medien berücksichtigt sowie der Abwasser- und Abfallstrom. Im Jahr 2024 gab es den Standort betreffend keine wesentlichen Änderungen.



## Produktion und Ressourcenverbrauch

Im Jahr 2024 konnten wir einen erfreulichen Anstieg der Produktionsmengen um 3,7 % verzeichnen. Dank gezielter Optimierungsmaßnahmen ist es uns gelungen, den Wasserverbrauch um 1,1 % und somit auch den Abwasserverbrauch um 1,3 % zu reduzieren.

## Verpackungsmaterial und Abfallmanagement

Ein weiterer wichtiger Schritt war innerhalb der Produktion die Umstellung von Repa-Säcken auf Foliensäcke. Diese Maßnahme führte zu einer drastischen Reduktion des Verbrauchs von Repa-Säcken um 37,8 %, was unser Abfallaufkommen erheblich verringerte. Die erhöhten Produktionsmengen und die Umstellung der Dosen-Bänderolen auf ein neues System, wodurch alte Bestände entsorgt wurden, führten zu einem Anstieg der Kartonage Mengen um 7,2 %.

Die vermehrte Produktion von Dosen statt Schlauchbeuteln in Faltschachteln und die verbesserte Fraktionierung haben unsere Ersatzbrennstoff-Zahlen positiv beeinflusst.

Generell konnten wir den Restmüll in den letzten Jahren durch eine verbesserte Fraktionierung reduzieren. Jedoch führten Abbauarbeiten von stillgelegten Anlagen im Jahr 2024 zu einem Anstieg der Restmüllmengen um 39,4 %. Diese temporäre Erhöhung war notwendig, um durch den Rückbau alter Anlagen neue Räume zu schaffen. Der erhöhte Kunststoffverbrauch um 16,6 % im Jahr 2024 lässt sich auf die gestiegene Produktionsmenge und die Sicherung sowie den Abtransport der Materialien während des Rückbaus alter Anlagen zurückführen. Diese Maßnahmen waren notwendig, um einen sicheren Transport zu gewährleisten.

## Energieverbrauch und Emissionen

Trotz des Anstiegs der Produktionsmengen um 3,7 % zum Vorjahr konnte der spezifische Energiebedarf um 2,0 % gesenkt werden, während hocheffiziente Erzeugungsanlagen im Jahr 2024 aufgrund umfangreicher Wartungsarbeiten nicht verfügbar gewesen sind. Die spezifischen CO<sub>2</sub> Emissionen wurden zum Vorjahr um 6,6 % gesenkt. Eine signifikante Reduzierung wird im Jahr 2025 durch die Dauerbetriebnahme der effizienten Kraft-Wärme-Kopplung erwartet.

## Input-Output Bilanz

Input	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Rohstoffe (t)</b>	84.823	77.906	83.673	7,4
<b>Verpackung (t)</b>	6.992	6.776	7.264	7,2
<b>Energie (MWh)</b>	127.963	132.676	134.568	1,4
<b>Wasser (m³)</b>	509.033	472.560	467.462	-1,1
<b>Betriebsstoffe (kg)</b>	2.876.057	3.038.153	2.992.691	-1,5
<b>Papier (kg)</b>	2.000	1.080	1.080	0,0
<b>Output</b>				
<b>Produktinhalt (t)</b>	28.346	28.094	29.122	3,7
<b>Energie (MWh)</b>	769	280	74	-73,5
<b>Abfall (t)</b>	384	379	770	0,6
<b>Abwasser (m³)</b>	505.922	500.264	493.915	-1,3
<b>Emissionen (t)</b>	38.391	36.321	35.517	-2,2
<b>Nebenprodukte (t)</b>	2.026	2.244	1.660	-26,0

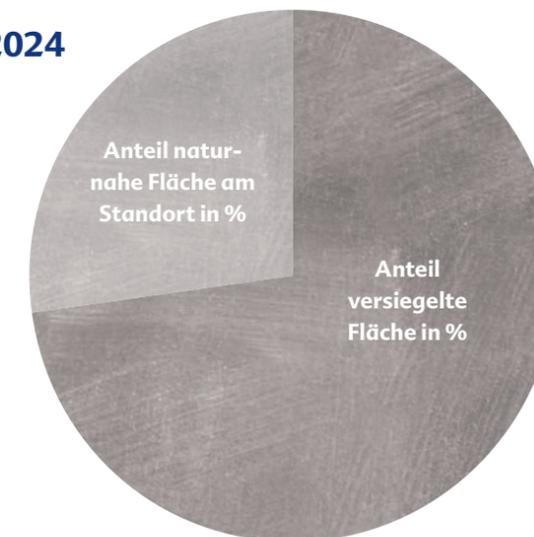
## Detailtabellen

Flächennutzung	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Flächennutzung (m²)</b>	65.506	65.506	65.506	0
<b>Versiegelte Fläche*</b>	48.004	48.004	48.004	0
<b>Naturnahe Fläche am Standort</b>	17.502	17.502	17.502	0
<b>Kennzahl</b>				
<b>Anteil versiegelte Fläche in %</b>	73	73	73	0
<b>Anteil naturnahe Fläche am Standort in %</b>	27	27	27	0

Es gibt keine naturnahe Fläche abseits des Standorts.

\*Versiegelte Flächen – neue Bewertung: Frühere Kennzahlen berücksichtigten lediglich die Versickerungsfähigkeit. Heute steht im Fokus, dass diese Flächen kaum zur Schaffung von Lebensräumen und zur Förderung der Biodiversität beitragen, bsp. Schotter oder versickerungsfähige Pflastersteine weiterentwickeln und in die Breite zu tragen.

2024



## Detailtabellen

Rohstoffe	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Rohstoffe (t)</b>	84.823	77.906	83.673	7,4
<b>Bio-Rohstoffe</b>	64.196	59.328	55.559	-6,4
<b>Konventionelle Rohstoffe</b>	20.628	18.578	28.114	51,3
<b>Kennzahl</b>				
<b>Anteil Biorohstoffe (%)</b>	75,7	76,2	66,4	-12,8

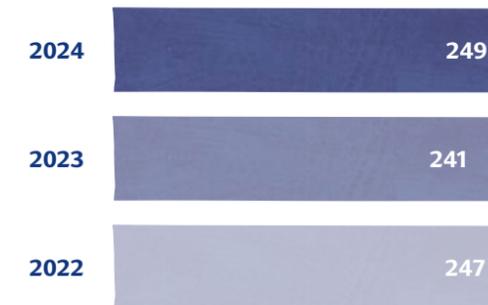
### Anteil Biorohstoffe (%)



## Detailtabellen

Verpackung	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Verpackung (t)</b>	6.992	6.776	7.264	7,2
<b>Glas</b>	0	0	0	
<b>Metall</b>	1.609	1.446	1.786	23,5
<b>Kunststoff</b>	412	521	560	7,4
<b>Papier/Karton</b>	4.048	3.926	4.123	5,0
<b>Verbund</b>	923	882	796	-9,8
<b>Kennzahl</b>				
<b>Verpackung/Produktinhalt(kg/t)</b>	247	241	249	3,4

### Verpackung/Produktinhalt(kg/t)



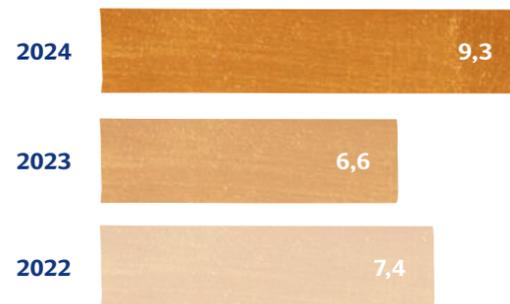
## Detailtabellen

Energie	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Energie (MWh)</b>				
<b>Input</b>	127.963	132.676	134.568	1,4
<b>Erneuerbare Energien</b>	9.468	8.709	12.517	43,7
<b>Strom</b>	9.468	8.709	12.517	43,7
davon Kältelieferung	5.088	7.670	8.103	5,7
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	118.496	123.967	122.051	-1,5
<b>Dampf</b>	51.557	39.007	39.857	2,2
<b>Erdgas</b>	58.364	83.940	81.170	-3,3
<b>Heizöl</b>	7.617	11	17	50,1
<b>Treibstoffe</b>	958	1.009	1.008	-0,1
<b>Output</b>	769	280	74	-73,5
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	769	280	74	-73,5
<b>Strom</b>	769	280	74	-73,5
<b>Kennzahl</b>				
<b>Energieverbrauch/Produktinhalt (MWh/t)</b>	4,5	4,7	4,6	-2,0
<b>Anteil erneuerbarer Strom (Netzbezug) (%)</b>	100	100	100	0,0
<b>Anteil erneuerbare Energien (%)</b>	7,4	6,6	9,3	41,7

### Energieverbrauch/Produktinhalt (MWh/t)



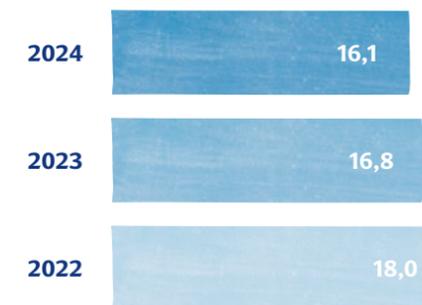
### Anteil erneuerbare Energien (%)



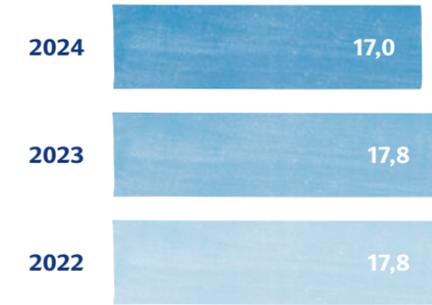
## Detailtabellen

Wasser & Abwasser	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Wasser (m³)</b>	509.033	472.560	467.462	-1,1
<b>Abwasser (m³)</b>	505.922	500.264	493.915	-1,3
<b>Kennzahl</b>				
<b>Wasser/Produktinhalt (m³/t)</b>	18,0	16,8	16,1	-4,6
<b>Abwasser/Produktinhalt (m³/t)</b>	17,8	17,8	17,0	-4,8

### Wasser/Produktinhalt (m³/t)



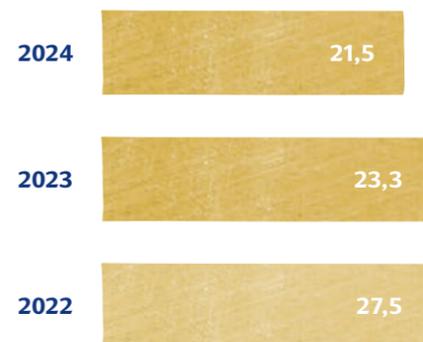
### Abwasser/Produktinhalt (m³/t)



## Detailtabellen

Betriebsstoffe	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Betriebsstoffe (kg)</b>	2.876.057	3.038.153	2.992.691	-1,5
<b>Technische Gase</b>	1.751.148	2.063.017	2.046.036	-0,8
<b>Reinigungsmittel &amp; Desinfektion</b>	778.950	655.550	625.500	-4,6
<b>Wasseraufbereitung</b>	311.000	287.416	288.000	0,2
<b>Leim</b>	28.629	28.298	29.293	3,5
<b>Tinte</b>	939	1.036	1.285	24,0
<b>Schmierstoffe und Öle</b>	1.733	806	1.372	70,1
<b>Kältemittel</b>	158	30	205	590,5
<b>Lösungsmittel</b>	0	0	0	
<b>Abwasserbehandlung</b>	3.500	2.000	1.000	-50,0
<b>Kennzahl</b>				
<b>Reinigungsmittel &amp; Desinfektion/Produktinhalt (kg/t)</b>	27,5	23,3	21,5	-8,0
<b>Betriebsstoffe/Produktinhalt (kg/t)</b>	101,5	108,1	102,8	-5,0

### Reinigungsmittel & Desinfektion/ Produktinhalt (kg/t)



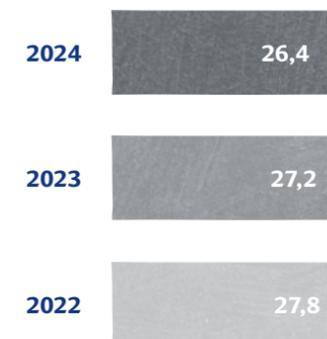
### Betriebsstoffe/ Produktinhalt (kg/t)



## Detailtabellen

Abfall	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Abfall (t)</b>	788	765	770	0,6
<b>Altpapier</b>	399	396	425	7,2
<b>Kunststoff</b>	103	94	110	16,6
<b>Ersatzbrennstoffe</b>	64	69	52	-24,5
<b>Metalle/Mischschrott</b>	82	91	78	-14,4
<b>Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle</b>	50	37	52	39,4
<b>Hartpapiersäcke</b>	38	38	24	-37,8
<b>Altholz</b>	9	11	6	-47,5
<b>Bauschutt</b>	27	11	10	-8,6
<b>Gefährliche Abfälle</b>	7	3	10	196,7
<b>Altglas</b>	4	5	3	-49,1
<b>E-Schrott</b>	7	10	2	-76,4
<b>Kennzahl</b>				
<b>Abfall/Produktinhalt (kg/t)</b>	27,8	27,2	26,4	-2,9
<b>Recyclingquote (%)</b>	85,5	86,1	85,4	-0,8
<b>Altpapier/Produktinhalt (kg/t)</b>	14,1	14,1	14,6	3,5
<b>Kunststoff/Produktinhalt (kg/t)</b>	3,6	3,3	3,8	12,5
<b>Metall/Mischschrott/Produktinhalt (kg/t)</b>	2,9	3,2	2,7	-17,5
<b>Gefährlicher Abfall/Produktinhalt (kg/t)</b>	0,2	0,1	0,3	186,3

### Abfall/Produktinhalt (kg/t)



### Recyclingquote (%)



## Detailtabellen

Emissionen	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Emissionen (t)</b>	38.391	36.321	35.517	-2,2
<b>Treibhausgase</b>	38.293	36.215	35.415	-2,2
<b>Scope 1</b>	13.234	15.640	15.397	-1,6
<b>Direkte Emissionen aus der mobilen Verbrennung</b>	307	261	261	-0,2
<b>Direkte Emissionen aus der stationären Verbrennung</b>	12.486	15.325	14.817	-3,3
<b>Flüchtige Emissionen</b>	441	54	319	493,5
<b>Scope 2</b>	18.585	14.061	13.356	-5,0
<b>Indirekte Emissionen aus eingekauftem Strom</b>	0	0	0	0,0
<b>Indirekte Emissionen aus eingekaufter Wärme/Kälte/Dampf</b>	18.585	14.061	13.356	-5,0
<b>Scope 3*</b>	6.474	6.514	6.662	2,3
<b>Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten</b>	5.390	4.999	4.835	-3,3
<b>Geschäftsreisen und Berufsverkehr</b>	770	1.186	1.266	6,8
<b>Papier (incl. Werbematerial), Wasser, Abwasser und Abfälle des Betriebs</b>	314	329	562	70,5
<b>NO<sub>x</sub></b>	50	57	55	-3,6
<b>SO<sub>2e</sub></b>	48	49	47	-3,7
<b>PM</b>	0,017	0,024	0,03	13,7
<b>Kennzahl</b>				
<b>Treibhausgase/Produktinhalt (kg/t)</b>	1.351	1.289	1.216	-5,7
<b>Treibhausgase Scope 1 &amp; 2/Produktinhalt (kg/t)</b>	1.123	1.057	987	-6,6
<b>Luftschadstoffe/Produktinhalt (kg/t)</b>	3,5	3,8	3,5	-7,2

\*Die Scope-3-Kategorien werden kontinuierlich erweitert.

## Detailtabellen

Papier	2022	2023	2024	Veränderung zu 2023 in %
<b>Büropapier Recycling (kg)</b>	2.000	1.080	1080	0,0

### Ergänzende Umweltziele

Die wesentlichen Umweltziele unseres Unternehmens sind in der letzten Umwelterklärung umfassend dargestellt und behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Im aktuellen Berichtszeitraum wurden diese Zielsetzungen konsequent weiterverfolgt. Ergänzend dazu wird im Rahmen des Projekts „Modernisierung des Betriebsraums“ das Ziel verfolgt, den Verbrauch von Medienressourcen – insbesondere Energie, Wasser und Reinigungsmittel – signifikant zu senken. Durch technische Maßnahmen soll eine Reduzierung der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen um 1.000 Tonnen pro Jahr erreicht werden.

# Erklärung des Umweltgutachters

## zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, **Dr.-Ing. Reiner Beer**, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 10.86; 46.38 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation

### **HIPP GMBH & CO. VERTRIEB KG, HIPP GMBH & CO. PRODUKTION KG**

**Georg-Hipp-Straße 7, 85276 Pfaffenhofen**

(mit der Reg.-Nr. DE-155-00003)

sowie

### **MILCHWIRTSCHAFTLICHE INDUSTRIE GESELLSCHAFT HERFORD GMBH & CO. KG**

**Bielefelder Straße 66, 32051 Herford**

(mit der Reg.-Nr. DE-155-00003)

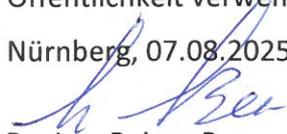
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 07.08.2025



Dr.-Ing. Reiner Beer  
Umweltgutachter

## **Impressum**

### **Name und Adresse der Standorte:**

HiPP Pfaffenhofen:  
HiPP-Werk Georg Hipp OHG  
HiPP GmbH & Co. Produktion KG  
HiPP GmbH & Co. Vertrieb KG  
Georg-Hipp-Straße 7  
85276 Pfaffenhofen

Milchwirtschaftliche Industrie Gesellschaft Herford GmbH & Co. KG  
Bielefelder Straße 66  
32551 Herford, Deutschland

### **Text und Redaktion (HiPP):**

Andrea Bach  
Evi Weichenrieder  
Volker Furchbrich  
Sebastian Bugla  
Peter Bauersfeld

Stand: Juli 2025

### **Konzept, Layout und Satz:**

Eberle GmbH Werbeagentur GWA  
73525 Schwäbisch Gmünd

### **Bildnachweise**

HiPP-eigene Bilder sowie Bo Lelewel: Titel, Seite 2;  
Angelika Salomon: Seite 3–5